

STEINBEIS-TRANSFER-INSTITUT KARDIOTECHNIK

Wenn im Alltag von Herzoperationen die Rede ist, werden in erster Linie Herzchirurgen, Anästhesisten und Pflegepersonal als beteiligte Berufsgruppen genannt. Der Beruf des Kardiotechnikers, im Englischen Cardiovascular Perfusionist, ist in der Öffentlichkeit jedoch weitgehend unbekannt. Die Steinbeis-Hochschule bietet eine akademische Ausbildung für Kardiotechniker an.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT / KNOW-HOW

Die Palette der Aufgaben von Kardiotechnikern ist in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet worden. Seine Einsatzgebiete reichen von der minimal-invasiven Chirurgie unter Verwendung spezieller Techniken (z. B. Navigation, Telemanipulation), Herzunterstützungssysteme („Kunstherz“) mit erforderlicher Nachbetreuung von ambulanten Patienten, über Verfahren zur autologen Blutaufbereitung, Therapieverfahren im Rahmen der Detoxikation von Patienten mit Leberfunktionsstörungen, bis hin zur Betreuung von Patienten mit implantierten Herzschrittmachern und Defibrillatoren sowie generelles Management. Insbesondere der Kostendruck im Gesundheitswesen und die Vielzahl von angebotenen, oftmals gleichwertigen Medizinprodukten verschiedener Hersteller erfordern eine sorgfältige Auswahl und Evaluation durch qualifizierte Kardiotechniker.

Die Tätigkeit von Kardiotechnikern wird in ihren Anforderungen auch mit der Tätigkeit von Fluglotsen verglichen. Kardiotechniker sind neben der Gewährleistung der technischen Einsatzfähigkeit ihrer Apparaturen auch für die Einhaltung physiologischer Normwerte während der Laufzeit der Herzlungenmaschine verantwortlich. Insbesondere beim Anfahren der Herzlungenmaschine bzw. beim Reduzieren des Pumpenflusses zum Operationsende erfordert das Zusammenspiel von Patientenkreislauf und extrakorporaler Zirkulation eine Balance physiologischer und technischer Parameter, die von Kardiotechnikern hergestellt und gesteuert wird. Fehlinterpretationen können fatal sein, die Zeit für Korrekturen ist zudem nur sehr kurz bemessen.

Um die erforderlichen Kompetenzen zu vermitteln, sind die herkömmlichen Ausbildungswege von Kardiotechnikern nicht mehr ausreichend. Bisher wurden Kardiotechniker in einem zweijährigen Ausbildungsgang an der Akademie für Kardiotechnik des Deutschen Herzzentrums Berlin ausgebildet. International wird der Beruf mindestens auf Bachelor-Ebene, in einigen Ländern jedoch bereits auch auf Master-Ebene ausgebildet.

Seit April 2008 bietet die Steinbeis-Hochschule Berlin in Kooperation mit dem Deutschen Herzzentrum den Studiengang Bachelor of Science Cardiovascular Perfusion an. Die Absolventen des Studiengangs erhalten die Möglichkeit, mit der Teilnahme an der staatlichen Abschlussprüfung für Kardiotechnik im Land Berlin eine Doppelqualifikation zu erwerben. Sie sind daher nach zwei Jahren Studium in der Lage, klinische Tätigkeiten im In- und Ausland zu übernehmen. Mit dem Abschluss des Studiums sind die Teilnehmer für die

Kontakt

Dipl.-Med.-Päd. Frank Merkle
Leitung

Gürtelstraße 29A/30
10247 Berlin
Deutschland

+49 30 4593-7125
SU1228@stw.de

<http://www.steinbeis.de/su/1228>

Ansprechpartner

Regionen außerhalb BW & RP

Dominik Ammann

Olgastraße 95 - 101
89073 Ulm

Tel.: 0731 173-310
ammann@ulm.ihk.de

Top-Wissenschaft.de

Unternehmen trifft Wissenschaft
Ein Angebot der Industrie- und
Handelskammern in Baden-
Württemberg und Rheinland-Pfalz

Top  Wissenschaft
suchen und finden

weltweite Tätigkeit in Klinik und medizintechnischer Industrie ausgebildet.

ANGEBOTE

Bachelor of Science: Dreijähriges inberufliches Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.)

Bereich: Allied Health and Health Management

Vertiefungsrichtung:

- Allied Health

Bereich: Medical Engineering

Vertiefungsrichtung:

- Cardiovascular Perfusion

Studium Cardiovascular Perfusion:

Das Studium B. Sc. Cardiovascular Perfusion wird in Zusammenarbeit mit dem deutschen Herzzentrum durchgeführt. Das Studium qualifiziert für die weltweite Tätigkeit im Bereich klinischer Kardiotechniker (Clinical Cardiovascular Perfusionist) und bereitet die Absolventen auch für die Bereiche Führungs- und Forschungsaufgaben im klinischen und medizinisch-technischen Umfeld und Produkt- und Marketingspezialist in der medizintechnischen Industrie vor.

PROJEKTBEISPIELE

Durchführung der Seminare deutschlandweit